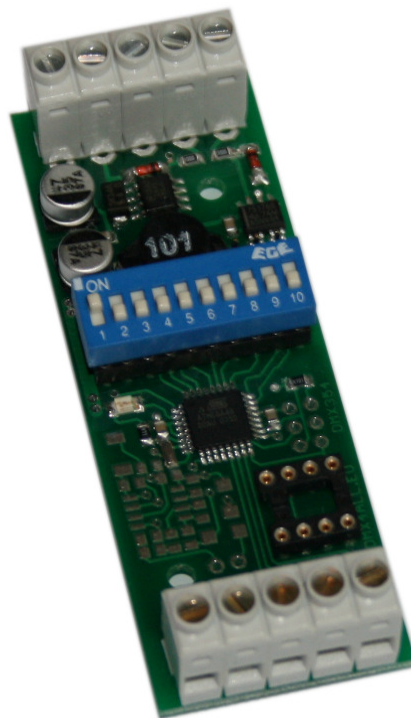


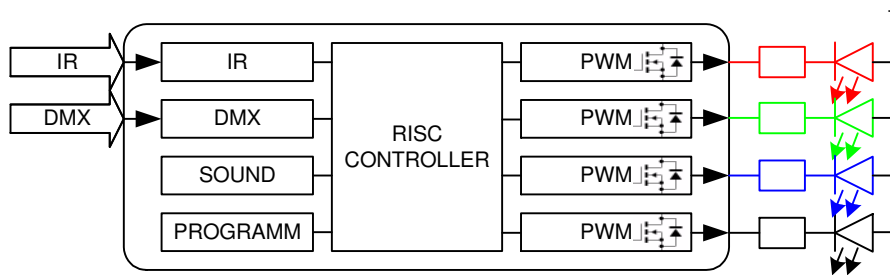
DMX-LED-DIMMER S

Bedienungsanleitung



Beschreibung

Der **DMX-LED-Dimmer S** ist speziell für die Ansteuerung von RGB LED-Stripes vorgesehen. Er verfügt über 4 PWM-Ausgänge die unabhängig voneinander über DMX steuerbar sind. Alternativ können interne oder benutzerdefinierte Farbverläufe ohne externe Steuerung aufgerufen werden.



Energy Saving Design:

Durch moderne Schaltnetzteiltechnik wird deutlich weniger Wärme erzeugt, und somit der Energieverbrauch gesenkt.

Technische Daten

Spannungsversorgung:

7-24V DC / 100mA ohne Last

DMX-IN:

4 Kanäle

Ausgang:

4 PWM-Signale in 256 Stufen

max. 3A je Ausgang, gemeinsame Versorgungsspannung

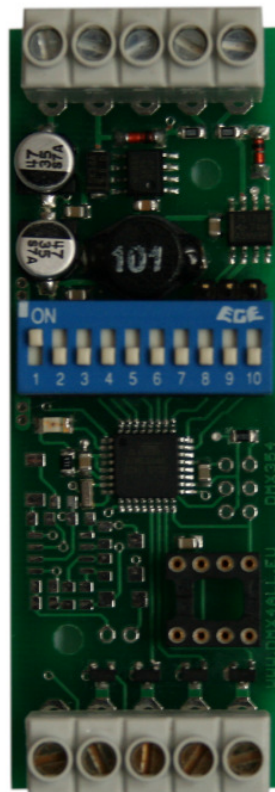
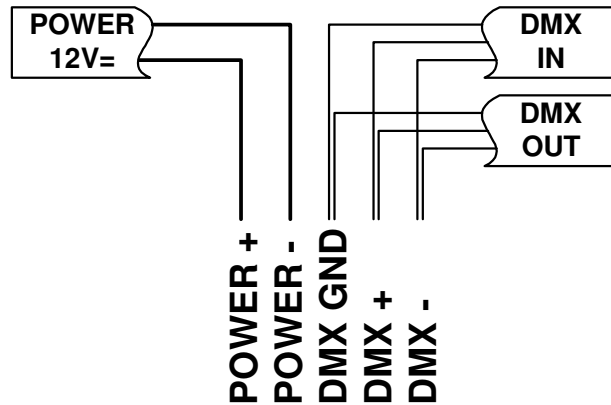
StandAlone-Funktion:

- 10 feste interne StandAlone-Programme oder bis zu 16 benutzerdefinierbare StandAlone-Programme
- IR-Steuerung optional erhältlich

Platinenabmessung:

29,2 x 82mm

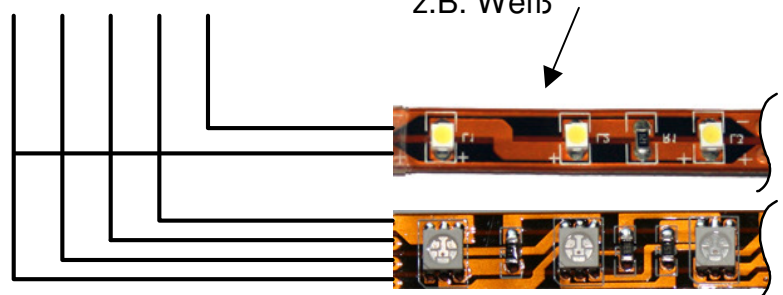
Anschluss



IR-Sensor

Der IR-Sensor ist auf die 3-polige Stiftleiste so aufzustecken, das die Farben des Anschlusskabels von links aus gelb-schwarz-rot sind.

LED+
LED- OUT1
LED- OUT2
LED- OUT3
LED- OUT4



einfarbiger LED-Stripe
z.B. Weiß

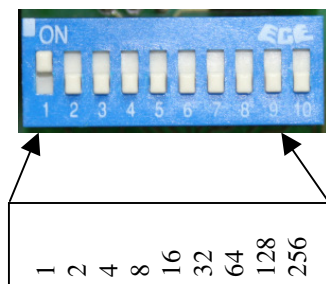
RGB LED-Stripe

DMX-Adressierung

Die DMX-Startadresse ist über die Schalter 1 bis 9 einstellbar.

Dabei hat der Schalter 1 die Wertigkeit 2^0 (=1), der Schalter 2 die Wertigkeit 2^1 (=2) usw. bis zum Schalter 9 mit der Wertigkeit 2^8 (=256). Die Summe der auf ON stehenden Schalter entspricht der Startadresse.

Der Schalter 10 ist für die StandAlone-Funktion reserviert und muss im DMX-Betrieb auf OFF stehen.



LED-Anzeige-Codes

Die integrierte LED ist eine Multifunktions-Anzeige.

Im normalen DMX-Betrieb leuchtet die LED ununterbrochen. In diesem Fall arbeitet das Gerät. Ist die LED dauerhaft dunkel, liegt kein DMX512-Signal am Eingang an.

Weiterhin werden Ereignisse über die LED signalisiert. In diesem Fall leuchtet die LED in kurzen Abständen auf und bleibt dann für längerer Zeit aus. Die Anzahl der Blinkimpulse entspricht der Ereignisnummer:

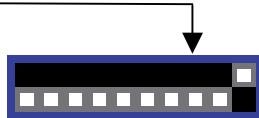
Ereignis-Nummer	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kein DMX	Es liegt kein DMX-Signal am Dimmer an
2	Adressierungsfehler	Überprüfen Sie, ob eine gültige DMX-Startadresse über die DIP-Schalter eingestellt ist.
3	DMX-Signalfehler	Es wurde ein ungültiges DMX-Eingangssignal festgestellt. Vertauschen Sie die Signalleitungen an den Pins 2 und 3 oder verwenden Sie ein gedrehtes Anschlusskabel.

Aufrufen der internen Farbwechsel

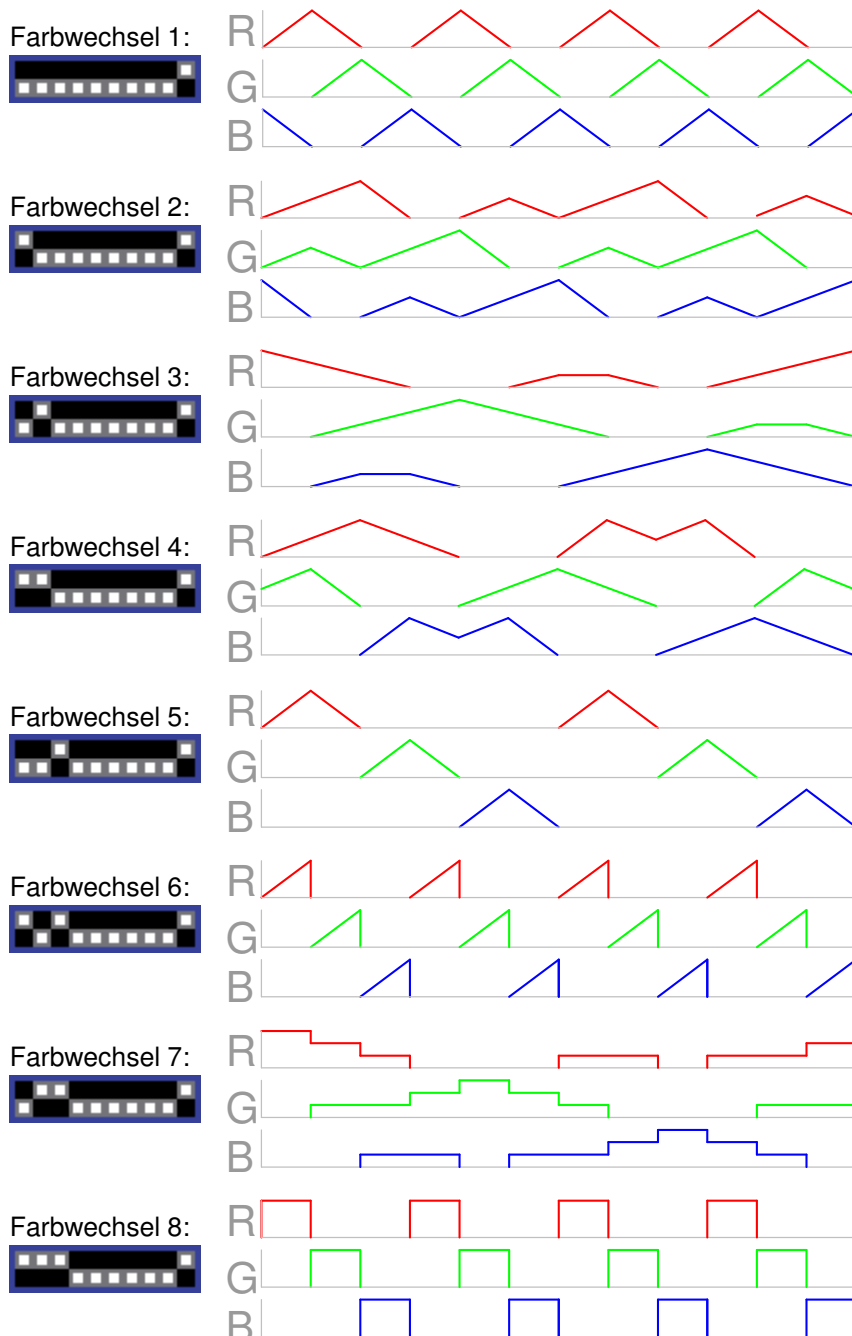
Den internen Farbwechsel rufen Sie auf, indem Sie Schalter 10 auf ON stellen.

Der DMX-LED-Dimmer S stellt für langsame Farbwechsel einen SLOW-Mode zur Verfügung. Dieser wird aktiviert, indem Schalter 8 auf ON gestellt wird.

Schalter 8 = ON = Langsame Farbwechsel



Sie können nun über die Schalter 1,2 und 3 das Farbwechselprogramm auswählen. Folgende Farbwechsel sind auswählbar:

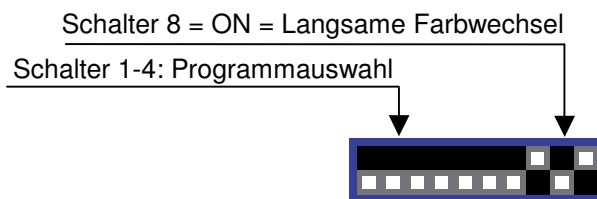


Benutzerdefinierte Farbwechsel

Der DMX-LED-Dimmer S bietet über einen beschreibbaren internen Speicher die Möglichkeit, bis zu 16 Farbwechsel frei zu programmieren.

Dazu wird ein EEPROM und ein EEPROM Programmiergerät benötigt. Als Programmiergerät kann auch der DMX-Player S verwendet werden. Folgende EEPROMs können verwendet werden: 24C64 / 24C128 / 24C256

Die Schalter 1-4 sind dann für die Auswahl des Lichtmusters.



Erstellen der Farbwechsel

Die Farbwechsel werden mit Hilfe des Programms *DMX-Configurator* erstellt. Dabei sind die dort einstellbaren DMX-Kanäle 1-4 den Ausgängen 1-4 zugeordnet. Die Zuordnung der programmierbaren Szenen zum auszuwählenden Lichtmuster ist analog, also die erste Scene entspricht dem ersten Lichtmuster (Schalter 1-4 OFF).

Die Erstellung von Lichtmustern mit dem DMX-Configurator ist in der Bedienungsanleitung zum Programm genau beschrieben.

HINWEIS:

Die bei der Erstellung der Lichtmuster angegebenen Zeiteinheiten können bei der Wiedergabe über den DMX-LED-Dimmer S abweichen. Daher sind diese nur als Richtwerte zu verstehen.

Sind die gewünschten Lichtmuster erstellt, müssen Sie unter *File* → *Export HEX-Datei* eine Programmierdatei für das EEPROM erstellen. Diese Datei muss nun mit einem handelsüblichen Programmiergerät in das EEPROM geschrieben werden. Das programmierte EEPROM muss dann in die IC-Fassung des LED-Dimmer S eingesteckt werden.

IR-Betrieb

Über einen IR-Empfänger lässt sich der DMX LED Dimmer S im StandAlone-Betrieb steuern.

 Der passende IR-Empfänger und die Fernbedienung sind als Zubehör erhältlich.

Die Programmauswahl erfolgt über die Tasten **1,2,3 ... 9** entsprechend der Programme 1 bis 9. Die Taste **0** ist für eine freie Farbeinstellung.

Über die Tasten **+** und **-** ist die Helligkeit und die Geschwindigkeit einstellbar sowie eine Programmauswahl möglich.

- Nach dem Betätigen der Taste **SPEED** ist die Geschwindigkeit einstellbar
- Nach dem Betätigen der Taste **PROG SELECT** sind die Programme auswählbar
- Nach dem Betätigen der Taste **R, G** oder **B** ist die Helligkeit einstellbar.
- Für die Programme 1-9 ist nur die Gesamthelligkeit einzustellen. Für die freie Farbeinstellung sind die Farben Rot, Grün und Blau getrennt einstellbar.



Die Taste **BLACK OUT** aktiviert und deaktiviert die BlackOut-Funktion. Dabei bleibt die Helligkeitseinstellung erhalten.

Die Taste **FLASH** aktiviert und deaktiviert die Flash-Funktion, welche alle Kanäle auf 100% einschaltet. Dabei bleibt die Helligkeitseinstellung erhalten.

Die Taste **SOUND ACTIVE** aktiviert die SOUND-Funktion (Musiksteuerung).

Die Taste **AUTO RUN** deaktiviert die SOUND-Funktion (Musiksteuerung).

Freie Farbeinstellung

Taste **0** drücken

Taste **R** drücken

Mit den Tasten **+** / **-** den Rotanteil der gewünschten Farbe einstellen

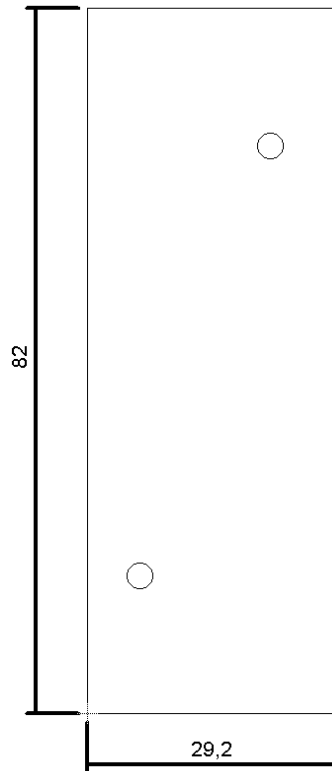
Taste **G** drücken

Mit den Tasten **+** / **-** den Rotanteil der gewünschten Farbe einstellen

Taste **B** drücken

Mit den Tasten **+** / **-** den Rotanteil der gewünschten Farbe einstellen

Abmessungen



alle Angaben in mm

Zubehör

Gehäuse für DIN-Schienenmontage

Hutschienengehäuse 350
Art.-Nr.: 50-0050



CE-Konformität



Diese Baugruppe (Platine) ist durch einen Mikroprozessor gesteuert und verwendet Hochfrequenz (8MHz Quarz). Um die Eigenschaften der Baugruppe in Bezug auf die CE-Konformität zu erhalten, ist der Einbau in ein geschlossenes Metallgehäuse notwendig.

Risiko-Hinweise

Sie haben einen technischen Artikel erworben. Entsprechend dem Stand der Technik können folgende Risiken nicht ausgeschlossen werden:

Ausfallrisiko: Das Gerät kann jederzeit ohne Vorwarnung teilweise oder vollständig ausfallen. Geringere Ausfallwahrscheinlichkeiten sind durch redundanten Systemaufbau erreichbar.

Inbetriebnahmerisiko: Die Einbauplatine muss gemäß der Produktdokumentation an fremde Systeme angeschlossen werden sowie konfiguriert werden. Diese Arbeiten dürfen nur vom erfahrenen Fachpersonal durchgeführt werden, welches die Dokumentation gelesen und verstanden hat.

Betriebsrisiko: Änderungen oder besondere Betriebszustände der angeschlossenen Systeme, sowie verborgene Mängel unserer Geräte selbst, können auch innerhalb der Betriebszeit zu Störungen oder Ausfällen führen.

Missbrauchsrisiko: Jeder nicht bestimmungsgemäße Gebrauch kann unabsehbare Risiken verursachen und ist darum untersagt.

Der Einsatz der Geräte in Anwendungen, wo die Sicherheit von Personen von deren Funktion abhängt, ist untersagt.

Entsorgung



Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Informationen dazu bekommen Sie bei Ihrem örtlichen Entsorger.

DMX 4 ALL

WWW.DMX4ALL.EU

DMX4ALL GmbH
Reiterweg 2A
D-44869 Bochum
Germany

© Copyright 2010 DMX4ALL GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuches darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Druck, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Dennoch sind Fehler nicht ganz auszuschließen.

Aus diesem Grund sehe ich mich dazu veranlasst, darauf hinzuweisen, dass ich weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen kann. Dieses Dokument enthält keine zugesicherten Eigenschaften. Die Anleitung und die Eigenschaften können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden.